

Sport

GOLF

Vom Schwung im Stich gelassen

Golfprofi Manuel Trappel muss an der Technik feilen. »C2

FUSSBALL

Altachs Aigner fällt lange aus

Ein beschädigter Nerv löst beim 37-jährigen Sehstörungen aus. »C4



Erfolgreichste Teams der NBA-Geschichte

Titelanzahl (bisher letzter)



QUELLE: APA

Ein Kämpfer mit Mut zum Risiko

Rollstuhltennispieler Thomas Flax will sich bei Paralympics 2020 seinen sportlichen Traum verwirklichen.

DORNBIRN Eine Teilnahme an Olympischen Spielen ist praktisch für jeden Sportler das große Ziel. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen „Fußgänger“, oder wie im Fall von Thomas Flax um einen Rollstuhltennispieler handelt. Die sportliche Betätigung zog den heute 35 Jahre alten Dornbirner schon in frühester Kindheit in ihren Bann. „Ich habe eigentlich alles einmal probiert. Leistungsmäßig habe ich aber nur Tennis beim UTC Dornbirn gespielt. Alle anderen Betätigungen waren hobbymäßig“, betont der Absolvent der HTL Dornbirn.

Nach einem folgenschweren Mountainbike-Unfall im Juli 2007 hatte es Flax dem Tennissport zu verdanken, wieder zurück auf die richtige Spur zu finden. „Es war bei einer Biketour vom Ebnit heraus. Ich war auf der Schotterstraße zu

„Nix im Leaba isch so schlecht, dass es nit ou für irgand eapas guat isch.“

Thomas Flax
Rollstuhl-Tennispieler

schnell dran, bin bei der Ausfahrt aus einer Kurve auf ein am Straßenrand abgestelltes Auto geprallt, habe mir einen Bruch des fünften Brustwirbels (Fachbegriff TH 5) zugezogen und sitze seit damals im Rollstuhl“, erklärt Flax. Der Vorfall ereignete sich während der Zeit der Diplomprüfungen des berufsbegleitenden Studiums für Medien- und Kommunikationswirtschaft an der Hochschule Ravensburg.

Erstes Turnier 2008 gespielt

Bereits ein Jahr nach dem Zwischenfall und nach dem verspäteten Abschluss des Studiums nahm Flax im Sommer 2008 an seinem ersten Rollstuhltennisturnier teil. „Ein wesentlicher Faktor für die schnelle Rückkehr war ganz sicher die Unterstützung der Leute beim RC Enjo Vorarlberg. Von ihnen habe ich kein Mitleid, sondern wertvolle Tipps erhalten, um mein Leben fortan zu gestalten. Leute wie Hubert Kilga oder Klaus Salzmann haben mir gezeigt, was alles möglich ist.“

Natürlich war der Umstieg in den Rollstuhltennis sport trotz der Vor-

kenntnisse auch von Rückschlägen behaftet: „Vielleicht war gerade der Reiz, den Tennissport von einer anderen Seite zu erleben, der Antrieb, der mich nicht ruhen ließ.“

Exakt zwei Jahre nach den ersten Versuchen im Rollstuhltennis sport nahm Flax dann erstmals an einem Bewerb der ITF-Tour teil. „Natürlich musste ich mich zunächst auf in sogenannten Anfängerbewerben hocharbeiten. Rollstuhltennis entwickelte sich ziemlich schnell vom reinen Hobby- zum echten

Leistungssport, und heute freue ich mich, fixer Bestandteil des österreichischen Nationalteams zu sein.“

Nach der erfolgreichsten Saison reifte in den letzten Wochen und Monaten die Entscheidung, das Rollstuhltennis zumindest in den nächsten zwei Jahren unter semiprofessionellen Bedingungen auszuüben. „Zunächst habe ich mit meiner Freundin Lena, dem engeren Familienkreis und meinem Arbeitgeber die Möglichkeiten besprochen. Es ist ja nicht so, dass ich

ohne Rücksicht auf die soziale Absicherung so einen Schritt machen kann.“

Top 40 in Tokio spielberechtigt

Erklärtes Ziel ist die Teilnahme an den Paralympics 2020 in Tokio. „Ich bin nicht so blauäugig zu meinen, dass dies ohne Probleme möglich ist. Es gibt keine Garantie dafür, doch wenn ich es nicht versuche, habe ich schon verloren im Vorhaben, einmal bei Olympia aufzuschlagen.“

ZUR PERSON

THOMAS FLAX

Der Dornbirner feierte bislang auf der ITF-Worldtour sechs Turniersiege im Einzel und zehn im Doppel.

GEBOREN 11. September 1983

AUSBILDUNG Matura HTL Dornbirn
Textilmanagement, Abschluss Duale Hochschule Ravensburg Medien- und Kommunikationswirtschaft

FAMILIE ledig, Freundin Lena

GRÖSSE/GEWICHT 184 cm/65 kg

SPONSOREN: Enjo

AUSRÜSTER: Head (Schläger)

VEREINE: RC Enjo Vorarlberg und UTC Dornbirn

WELTRANGLISTE (aktuell) 68 (Einzel)
Beste Platzierung: 64 (27. 8. 2018), 66 (Doppel)

Beste Platzierung: 52 (7. 7. 2014)

INTERNATIONALE ERFOLGE

Turniersieger ITF-Worldtour im Einzel in Prag Indoors (2010), Bavarian Indoors (2010), Austrian Open (2013), Biel Indoors (2013) und Birrhard Open (2012, 2018); Turniersieger auf der ITF-Worldtour im Doppel Büchelberg Open (2014), Bulle Indoors (2014, 2016, 2017), Carinthian Open (2014), Birrhard Open (2014, 2015, 2016, 2017, 2018); Teilnehmer Weltmeisterschaften 2011 (Pretoria/RSA), 2013 (Antalya/TUR), 2016 (Tokio/JPN) und 2017 (Faro/POR)

NATIONALE ERFOLGE

Vierfacher Staatsmeister im Doppel (2013, 2014, 2015 und 2018), 14-facher Medaillengewinner bei Staatsmeisterschaften



Thomas Flax hat seinen sportlichen Fokus auf die Teilnahme bei den Paralympics 2020 in Tokio gelenkt.

VN/STIPLOVSEK

Österreichs Elite beim Masters in Hard im Einsatz

HARD Von Freitag bis Sonntag (jeweils ab 10 Uhr) gibt sich Österreichs Elite im Rollstuhltennis ein Stelldichein in der Tennishalle in Hard. Die besten acht Spieler der ÖTV-Rangliste messen sich beim erstmals in der Geschichte ausgetragenen Bank-Austria Masters um ein Preisgeld von 4800 Euro. An-

geführt wird die Setzliste vom Wiener Nico Langmann (ITF-Nr. 24) und Martin Legner (ITF 32) aus Tirol. Thomas Flax, Nummer vier im ÖTV-Ranking, fehlt wegen einer Harnwegsinfektion. Vorarlbergs Farben vertritt der gebürtige Bregenzer und in England lebende Philip Fielding (ITF 128).



Im Ariake Tennisstadion werden 2020 in Tokio die olympischen und paralympischen Tennisbewerbe ausgetragen. Die 163.000 m² große Anlage umfasst 48 Tennisplätze, Flax spielte 2016 beim Word-Team-Cup an der Seite von Nico Langmann dort.

FLAX